

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### · Produktidentifikator

- Handelsname: **Akepox 2030 Komponente B**
- Artikelnummer: 10601, 10614, 10602, 10566, 10612, 10605, 10613, 10565, 10563, 10600, 10603, 10564, 10604

· Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Epoxidharzklebstoff

### · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH      Tel. +49(0)911-642960  
Lechstrasse 28      Fax. +49(0)911-644456  
D 90451 Nürnberg      e-mail info@akemi.de

- Auskunftgebender Bereich: Labor
- Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Tel. +49 (0)911- 64296-59

Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:  
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 07.30 bis 13.30  
Toxikologisches Zentrum Zürich Tel.145

- Importeur Ferrolit AG      Tel. +41 56 204 01 50  
Ried      Fax +41 56 204 01 59  
CH 5420 Ehrendingen      www.ferrolit.ch

## 2 Mögliche Gefahren

### · Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Muta. 2      H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



C; Ätzend

R35:      Verursacht schwere Verätzungen.



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/22-68:      Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Irreversibler Schaden möglich.



Xi; Sensibilisierend

R43:      Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

- Besondere Gefahrenhinweise für

Mensch und Umwelt: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Akepox 2030 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

- Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **Kennzeichnungselemente**

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



C Ätzend

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1,3-Benzoldimethanamin  
Phenol  
N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin

- R-Sätze:

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
35 Verursacht schwere Verätzungen.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
68 Irreversibler Schaden möglich.

- S-Sätze:

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
23 Dampf nicht einatmen.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife  
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

· **Sonstige Gefahren**

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.  
· vPvB: Nicht anwendbar.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**· **Chemische Charakterisierung: Gemische**

- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.











- Gefährliche Inhaltsstoffe:

|                           |  |        |
|---------------------------|--|--------|
| CAS: 100-51-6             | Benzylalkohol                          | <12,5% |
| EINECS: 202-859-9         | Xn R20/22                              |        |
| Indexnummer: 603-057-00-5 | Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332 |        |

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Akepox 2030 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

|   |   |        |
|---|---|--------|
| CAS: 1477-55-0<br>EINECS: 216-032-5                             | 1,3-Benzoldimethanamin<br> C R35;  Xn R20/22;  Xi R43<br>R52/53<br>⚠ Skin Corr. 1A, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412  | <12,5% |
| CAS: 108-95-2<br>EINECS: 203-632-7<br>Indexnummer: 604-001-00-2 | Phenol<br> T R23/24/25;  C R34;  Xn R48/20/21/22-68<br>Muta. Cat. 3<br>⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ⚠ Muta. 2, H341; STOT RE 2, H373; ⚠ Skin Corr. 1B, H314   | 1-5%   |
|   | N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin<br> Xn R20;  Xi R41;  Xi R43;  N R51/53<br>⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317 | 1-5%   |

- Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**· Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt:
- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Kopfschmerz  
Benommenheit  
Schwindel  
Übelkeit  
Allergische Erscheinungen
- Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NOx)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug tragen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Atemschutzgerät anlegen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Akepox 2030 Komponente B**

· **Weitere Angaben**

(Fortsetzung von Seite 3)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen,  
Schutzausrüstungen und in  
Notfällen anzuwendende  
Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

· **Handhabung:**

· **Schutzmaßnahmen zur sicheren  
Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· **Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und  
Behälter:**

Keine besonderen Anforderungen.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht erforderlich.

· **Weitere Angaben zu den  
Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

· **Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **Zusätzliche Hinweise zur  
Gestaltung technischer  
Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

MAK 0,1 mg/m<sup>3</sup>


**108-95-2 Phenol**

MAK Kurzzeitwert: 19 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 19 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Akepox 2030 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
  - **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
  - Persönliche Schutzausrüstung:
  - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter A/P2  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
  - Handschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.  
Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:  
STOKO EMULSION (<http://www.stoko.com>)  
Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:  
SLIG SPEZIAL (<http://www.stoko.com>)  
Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:  
STOKO VITAN (<http://www.stoko.com>)  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).
- 

**Schutzhandschuhe**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial Butylkautschuk  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
  - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Wert für die Permeation: Level  $\geq$  6, 480 min  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Akepox 2030 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
  - Butylkautschuk
  - Butoject (KCL, Art No. 897, 898)
  - Nitrilkautschuk
  - Dermatril (Art No. 740, 741, 742)
  - Camatril (KCL, Art No. 730, 731, 732, 733)
  - Chloroprenkautschuk
  - Camapren (KCL, Art No. 720, 722, 726)
  
- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
  - Butylkautschuk
  - Butoject (KCL, Art No. 897, 898)
  - Nitrilkautschuk
  - Camatril (KCL, Art No. 730, 731, 732, 733)
  
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
  - Handschuhe aus Leder
  - Handschuhe aus dickem Stoff
  
- Augenschutz:
 


Dichtschießende Schutzbrille
  
- Körperschutz:
  - Arbeitsschutzkleidung

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Allgemeine Angaben· Aussehen:

|                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| <u>Form:</u>     | Pastös<br>Strukturviskos |
| <u>Farbe:</u>    | Grau                     |
| · <u>Geruch:</u> | nach Lösemittel          |

· pH-Wert: nicht anwendbar· Zustandsänderung

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| <u>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</u> | Nicht bestimmt. |
| <u>Siedepunkt/Siedebereich:</u>     | 205°C           |

· Flammpunkt: 101°C· Zündtemperatur: 435°C· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.· Explosionsgrenzen:

|                |            |
|----------------|------------|
| <u>Untere:</u> | 1,3 Vol %  |
| <u>Obere:</u>  | 13,0 Vol % |

· Dampfdruck bei 20°C: 0,1 hPa· Dichte bei 20°C: 1,5 g/cm<sup>3</sup>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

|                |                            |
|----------------|----------------------------|
| <u>Wasser:</u> | Nicht bzw. wenig mischbar. |
|----------------|----------------------------|

· Viskosität:

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| <u>Dynamisch bei 20°C:</u> | 80000 mPas |
|----------------------------|------------|

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Akepox 2030 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10 Stabilität und Reaktivität**

- **Reaktivität**
- Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Stark exotherme Reaktion mit Säuren.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Ätzende Gase/Dämpfe

**11 Toxikologische Angaben**

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

|           |          |                     |
|-----------|----------|---------------------|
| Oral      | LD50     | 930 mg/kg (rat)     |
| Dermal    | LD50     | 2000 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50/4 h | 2,4 mg/l (rat)      |

**108-95-2 Phenol**

|           |          |                                      |
|-----------|----------|--------------------------------------|
| Oral      | LD50     | 300 mg/kg (mouse)<br>414 mg/kg (rat) |
| Dermal    | LD50     | 670 mg/kg (rat)                      |
| Inhalativ | LC50/4 h | 316 mg/l (rat)                       |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung.
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Ätzend  
Reizend  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**12 Umweltbezogene Angaben**

- **Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

|          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| EC50/48h | 16 mg/l (daphnia magna)           |
| EC50/72h | 12 mg/l (Scenedesmus subspicatus) |
| EC50/96h | >100 mg/l (Zebraabärbling)        |
| LC50/96h | >100 mg/l (Oncorhynchus mykiss)   |

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Handelsname: Akepox 2030 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 2 (VwVwS): wassergefährdend
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

|           |  |
|-----------|--|
| 20 00 00  | SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN |
| 20 01 00  | Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)   |
| 20 01 27* | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten   |

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**14 Angaben zum Transport**

- **UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN2735
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin)
- **IMDG, IATA** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine))
- **Transportgefahrenklassen**
- **ADR**
- **Klasse** 8 (C7) Ätzende Stoffe
- **Gefahrzettel** 8
- **IMDG, IATA**
- **Class** 8 Corrosive substances.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Akepox 2030 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 8)

|   |   |
|---|---|
| · <u>Label</u>  | 8   |
| · <b>Verpackungsgruppe</b><br>· <u>ADR, IMDG, IATA</u>  | III   |
| · <b>Umweltgefahren:</b><br>· <u>Marine pollutant:</u>  | Nein  |
| · <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b><br>· <u>Kemler-Zahl:</u><br>· <u>EMS-Nummer:</u><br>· <u>Segregation groups</u> | Achtung: Ätzende Stoffe<br>80<br>F-A,S-B<br>Alkalis                         |
| · <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>  | Nicht anwendbar.  |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>   | UN2735, POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin), 8, III |

**15 Rechtsvorschriften**

· **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

|   |  |
|---|--|
| · <u>TSCA:</u>                                    |  |
| Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.                |  |
| · <u>Nationale Vorschriften:</u>                  |  |
| · <u>Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:</u> | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.<br>Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.   |
| · <u>Wassergefährdungsklasse:</u>                 | WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.   |
| · <u>BG-Merkblatt:</u>                            | BG-Regel 227 " Tätigkeiten mit Epoxidharzen"<br>BGI 655 " Epoxidharze in der Bauwirtschaft"<br>BG Bau " Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen"<br>M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" |
| · <u>VOC EU</u>                                   | 168,0 g/l  |
| · <u>VOC Schweiz</u>                              | 0,00 %   |
| · <b>Stoffsicherheitsbeurteilung:</b>             | Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.   |

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

|                          |      |  |
|--------------------------|------|--|
| · <u>Relevante Sätze</u> | H301 | Giftig bei Verschlucken.   |
|                          | H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
|                          | H311 | Giftig bei Hautkontakt.  |
|                          | H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
|                          | H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
|                          | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
|                          | H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
|                          | H331 | Giftig bei Einatmen.   |
|                          | H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
|                          | H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                      |
|                          | H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
|                          | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: Akepox 2030 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 9)

|              |  |
|--------------|--|
| H412         | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |
| R20          | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  |
| R20/22       | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.   |
| R23/24/25    | Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.   |
| R34          | Verursacht Verätzungen.  |
| R35          | Verursacht schwere Verätzungen.  |
| R41          | Gefahr ernster Augenschäden.   |
| R43          | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  |
| R48/20/21/22 | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. |
| R51/53       | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.   |
| R52/53       | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  |
| R68          | Irreversibler Schaden möglich.   |

**· Datenblatt ausstellender****Bereich:****· Ansprechpartner:**

Labor  
Dieter Zimmermann  
Elke Hake  
Fon ++49 (0)911 64296-59  
@mail E.Hake@akemi.de

**· Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent